

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N 253.

Sonntag, den 10. September.

1843.

### Im Monat August 1843 erlangten das hiesige Bürgerrecht:

Herr Heinrich Christoph Killinger, Handlungs-Agent,  
: Wilhelm Hänel, Kaufmann,  
: Alexander Franz Wilhelm Fischer, Kaufmann,  
: Karl Heinrich Grundmann, Kürschner,  
: Baron Karl Friedrich August Dathe von Burgk,  
: Leberecht Friedrich Ludwig Crusius, Hausbesitzer,  
: Johann Samuel Schröder, Hausbesitzer,  
: Christian Friedrich Eduard Kopp, Schneider,  
: Ernst Karl Heinrich Brinkmann, desgl.  
: Johann Jacob Eisentraut, Hausbesitzer,  
: Johann Franz Herzog, Schirmfabrikant,  
: Johann Traugott Ernst Berge, Brauereipächter,  
: Friedrich August Großmann, Schenkwirth,

Herr Moriz Robert Herrmann, Böttcher,  
Frau Christiane Sophie Cuth, Kramers Witwe,  
Herr Agathon Herrmann Hahn, Mechanicus,  
: Friedrich August Hittig, Radler,  
: Karl Friedrich Mann, Kürschner,  
: Gottlob Kirsten, Hausbesitzer,  
: Ludwig Karl August Beyer, Kaufmann,  
: Karl Alexander Hensel, Buchbinder,  
: Karl Eduard Lange, Buchbinder,  
: Johann Friedrich Herold, Kaufmann,  
: Johann Gottlieb Friedrich Peter, Tischler,  
: Philipp Gustav Frach, Hausbesitzer und Tanzlehrer.

### Ramstädts Verfahren eiserne Lasten am Grunde des Wassers auszumitteln und aus jeglicher Tiefe hervorzuholen.

Das neue, von dem Hrn. Flottenlieutenant Ramstädt erfundene Verfahren, um durch einen electro-galvanischen Apparat gußeiserne und eiserne Lasten aus jeglicher Tiefe hervorzuholen, hat die Neugier vieler rege gemacht. Am 23. März (4. April) wurde auf der Newa, der neuen Admiralität gegenüber, ein Versuch mit dieser Entdeckung angestellt. Herr Ramstädt hob in 20 Minuten einen 30 Pud (das Pud à 40 Pfd.) schweren Anker und eine 15 Pud schwere Kette, die in einer Tiefe von 6 Faden lagen, in die Höhe. Zu diesem Versuch war eigens das Eis ausgehauen worden. Der Erfolg dieses neuen Verfahrens ist noch jetzt zu sehen; der aufgezogene Anker befindet sich noch an der Stelle, wo in Gegenwart vieler Admirale und anderer Personen, die den Erfinder mit ihrer Gegenwart beehrten, der Versuch angestellt worden.

Das Verfahren des Herrn Ramstädt, um Metalle vom Grunde des Wassers hervorzuholen, besteht in Folgendem: In eine Schaluppe stellt man einen besondern electro-galvanischen Apparat, von welchem aus 2 Conductors aus Drath bis zum Ende des Wassers herabgehen. Indem man nun in der Schaluppe in der Gegend herumfährt, wo man das untergegangene Metall vermuthet, muß man immer zwei Finger auf den beiden Metallpuncten des Apparats halten. Die Hand fühlt dann fortwährend leichte Schläge des Electro-Galvanismus; so wie aber die beiden Enden des herabgelassenen Conductor irgend ein Metall berühren, so hören die Schläge sogleich auf, und dadurch wird die Anwesenheit des Metalls auf dem Grunde des Wassers kund gethan. Um aber zu wissen, von welcher Art dieses Metall ist, läßt man an einem Strick einen künst-

lichen Magnet ins Wasser, der seine Wirksamkeit von einer electro-galvanischen Batterie erhält; faßt der Magnet an die auf dem Boden befindliche Sache, so ist dies ein Beweis, daß sie von Eisen oder von Gußeisen ist, und dann zieht man sie aus jeder beliebigen Tiefe mit einem besonders eingerichteten Krahnem empork; bleibt der Magnet ohne Kraft, so ist dies ein Beweis, daß die auf dem Boden befindliche Sache von Kupfer oder von einem andern Metall ist. Dann wird sie, je nach der Tiefe, durch andere gewöhnlich angewandte Mittel hervorgezogen. Der Hauptnutzen dieser Erfindung ist das Auffinden jeglichen Metalls in jeder Tiefe; die Resultate dieser Entdeckung sind sogleich augenfällig. (Aus der St. Petersburgischen Zeitung.)

### Miscelle.

\* Für vornehme, d. h. im gewöhnlichen Sprachgebrauche reiche Leute empfiehlt sich die jetzige russische Fashion zur Nachahmung. In den vornehmen russischen Häusern nämlich ist jetzt im Wohnzimmer ein kleiner Garten oder Garten-Parillon angebracht. Es werden innerhalb eines Fensters in Kübeln die schönsten und seltensten Blumen aufgestellt und durch ein Gitter, meist von Holzbronze, eingefaßt. Zwischen diesen Blumen und dem Fenster bleibt ein kleiner Raum, wie ein trauliches Stübchen frei, in welchem die Hausfrau an einem Tischchen sitzt und Besuche von etwa zwei Bekannten annehmen kann.



## Vom 2. bis 8. Septbr. sind alhier in Leipzig begraben worden:

Donnabends, den 2. September.

Frau Sophie Louise Lehrnecht, 75 Jahre alt, gewesenen Oekonomens Witwe, in der Gerbergasse.  
Jungfrau Anna Pauline Pösch, 20 Jahre alt, Bürgers und Gasthalters hinterlassene Tochter, in der Gerbergasse.  
Karl Edmund Rosenthal, 36 Jahre alt, Silberarbeiter, im Jakobshospital.  
Ernst Friedrich Paul Ballhorn,  $\frac{1}{4}$  Jahr alt, Schriftsetzers Sohn, in der Inselstraße.  
Emma Peuschel,  $\frac{1}{4}$  Jahr alt, Instrumentmachergehilfens Tochter, in der Holzgasse.  
Ein Knabe, 6 Stunden alt, Johann Karl Köhlers, Sortirers bei der Bestellanstalt Sohn, am Nicolaihofe.

Sonntags, den 3. September.

Frau Christiane Emilie Brenner, 27 Jahre 4 Monate alt, Bürgers u. Schneidermstrs. Ehefrau, im Halle'schen Gäßchen.  
Pauline Louise Senf, 10 Monate alt, Bürgers und Schenkewirths Tochter, in der Querstraße.  
Ein unehel. Knabe, 11 Wochen alt, in der Blumengasse.

Montags, den 4. September.

Fraugott Müller, 30 Jahre alt, der Buchdruckerkunst Bestiffener, in der Gerbergasse.  
Ein unehel. Mädchen,  $5\frac{1}{4}$  Jahre alt, in der kleinen Windmühlengasse.

Dienstags, den 5. September.

Marie Auguste Sperling, 13 Wochen alt, Bürgers, Zimmergehilfens und Hausbesizers Tochter, in der Blumengasse.  
Jda Marie Natalie Kuhn, 20 Wochen alt, Bürgers und Lohnbedientens Tochter, in der Petersstraße.  
Jungfrau Wilhelmine Juliane Marie Kliebsch, 20 Jahre alt, Markthelfers Tochter, im Brühle.  
Friedrich Eduard Abell, 1 Jahr 14 Tage alt, Instrumentmachergehilfens Sohn, im Brühle.  
Ein unehel. Knabe, 6 Monate alt, in der Petersstraße.

Mittwochs, den 6. September.

Bruno Friedrich Graf, 14 Tage alt, Controlleurs beim Leihhause und der Sparcasse Sohn, in der Schützenstraße.  
Jungfrau Karoline Friederike Dalke,  $65\frac{3}{4}$  Jahre alt, Einwohnerin, in der Windmühlenstraße.  
Ein unehel. Knabe, 21 Wochen alt, im Brühle.  
Ein unehel. Mädchen,  $\frac{1}{4}$  Jahr alt, in der Friedrichstraße.  
Heinrich Wilhelm Heinze, 19 Jahre alt, Schneiderlehrling, wohnhaft in der Katharinenstraße.  
Karl Ludwig Löwe, 16 Jahre alt, Schneiderlehrling, wohnhaft am Markte.  
Marie Henriette Dietrich, 17 Jahre alt, Dienstmagd, wohnhaft in der Nicolaistraße.

Donnerstags, den 7. September.

Frau Johanne Karoline Martius,  $61\frac{1}{4}$  Jahre alt, Bürgers und Schneidermeisters Ehefrau, in der großen Fleischergasse.  
Jungfrau Friederike Louise Leiderig, 43 Jahre alt, Bürgers und der Ceiter-Innung Obermeisters hinterl. älteste Tochter, in der Querstraße.  
Wilhelm Karl Otto Kömer, 25 Wochen alt, Bürgers und Madtermeisters Sohn, in der Katharinenstraße.  
Emilie Friederike Hermann, 34 Jahre alt, Schriftsetzers Ehefrau, in der Neudnitzer Straße.  
Johann Gottlieb Martin,  $78\frac{1}{2}$  Jahre alt, Verforgter im Armenhause.  
Anna Marie Weide, 21 Wochen alt, Einwohners Tochter, in der Antonstraße.

Freitags, den 8. September.

Sophie Henriette Bag, 1 Jahr 7 Monate alt, Bürgers und Kaufmanns Tochter, in der Reichsstraße.  
Herr Fedor Duckart, 25 Jahre alt, Handlungs-Commis, am untern Park.  
Heinrich Otto Heinlein, 1 Jahr 2 Monate alt, Buchdruckers Sohn, in der Johannisgasse.  
Marie Theresie Kupfer, 12 Wochen alt, Buchdruckers Tochter, in der Ulrichsgasse.  
Auguste Henriette Hempel, 4 Jahre alt, Kartenmachergehilfens Tochter, in der Ulrichsgasse.  
Jungfrau Henriette Pauline Franke, 19 Jahre alt, Zeitungsträgers Tochter, am Markte.  
Karl August Müller,  $1\frac{1}{4}$  Jahr alt, Königl. Sächs. verabschiedeten Corporals Sohn, in der Ulrichsgasse.  
Ein unehel. Knabe,  $\frac{1}{2}$  Jahr alt, in der Ulrichsgasse.

15 aus der Stadt, 20 aus der Vorstadt, 1 aus dem Jakobshospital, 1 aus dem Armenhause;  
zusammen 37, worunter eine Person am Nervenfieber verstorben.

## Vom 2. bis 8. September sind geboren:

13 Knaben, 12 Mädchen = 25 Kinder.

**Bekanntmachung.** Nach der von dem Stud. Theol. Herrn Hermann Adelsberg aus Arnstadt beschickten Anzeige, hat derselbe seine mit Nr. 808, 872 bezeichnete Legimationskarte verloren. In Verhütung Mißbrauchs wird solches hiermit bekannt gemacht und der Finder veranlagt, solche Karte in der Expedition des unterzeichneten Gerichts abzugeben.  
Leipzig, den 8. September 1843.

Das Universitäts-Gericht das.

## Theater der Stadt Leipzig.

Sonntag den 10. September: **Gaar und Zimmermann**, oder: **Die zwei Peter**, komische Oper mit Tanz, von G. A. Lorhing.

## Der Kunst- und Gewerbeverein

will den Winter hindurch monatlich 6 allgemeine Versammlungen halten, so, daß jeden Dienstag, wie zeither, eine

allgemeine und alle 14 Tage am Montage Abends 7 Uhr eine außerordentliche und allgemeine Versammlung neben der Dienstags-Sitzung abgehalten wird. In nächster Woche werden daher Mitglieder, Freunde und Förderer der Gewerbe sowohl zur Montags- als zur Dienstags-Sitzung ergebenst eingeladen.

Der Vorstand d. K. u. G.-Vereins.

## Die Nicolaischule

hat zur feierlichen Einführung  
**zwei neuer Gymnasiallehrer**  
in das Lehrercollégium  
durch die hochverordnete Behörde  
am 14. September Vormittags 9 Uhr  
hierdurch ergebend ein.

Die

gegründet  
welches  
andere

und ein  
dem ve  
pflichtu  
D  
sicherun

Jedem  
P  
Le

Fi  
Nr. 25  
H

Der I  
— Unfer  
lung des  
burg-Str  
von Gam  
Gommun  
plofton a  
Madan  
Leipzig.  
Greiner.  
mählung  
burg = St  
— Ein  
zeigen.  
Auflösung

Portra  
d' Erlon.

Jeden  
gen) Fo

B  
genommt

G

Mitt  
sollen  
Wei  
Hrn. K  
Schloss  
auch in  
lung in



# Die Londoner Globe Lebens-Versicherungs-Anstalt,

gegründet im Jahre 1803 durch Parlaments-Acte, mit einem garantirenden eignen Stamm-Capitale durch Actien von **Einer Million Pfund Sterling (ca. sieben Millionen Thaler Courant),**

welches von den Actionairen schon bei der Gründung ganz voll, rein und baar eingezahlt wurde, und auf hypothekarische und andere gute Sicherheiten angelegt ist, und wodurch, nebst den Prämien Accumulations-Fonds von

551,093 £ Sterl. (ca. 3,857,651 Thlr. Courant)

und einer Extra-Reserve von

91,113 £ Sterl. (ca. 637,791 Thlr. Courant)

dem versichernden Publicum die größtmöglichen Bürgschaften zur geneigten Erfüllung der mit demselben eingegangenen Verpflichtungen dargeboten werden, während die Versicherten niemals zu Extra-Nachzahlungen verbunden werden können.

Diese Anstalt hat sich seit Kurzem entschlossen, ihren Wirkungskreis auch auf dem Continente auszudehnen und Versicherungen auf einzelne Personen anzunehmen von

50 £ — 4000 £ Sterl. (ca. 350 Thlr. — 28,000 Thlr. Courant).

Der Unterzeichnete ist zum Haupt-Agenten der Globe Assurance für Leipzig und Umgegend ernannt und darf dieselbe Jedem empfehlen, dem das Wohl seiner Familie am Herzen liegt.

Pläne mit Prämientabellen, Beispielen zur practischen Anwendung nebst Bedingungen sind bei ihm unentgeltlich zu haben. Leipzig, 7. September 1843.

**Carl Bärn,** Haupt-Agent, Tuchhandlung am Markte Nr. 14/171.

Für die königl. preuß. Staaten ist Bevollmächtigter Herr Kaufmann **Job. Wilh. Fischer** in Berlin, Burgstraße Nr. 25, bei welchem ebenfalls die Pläne mit Prämientabellen und Bedingungen gratis zu haben sind.

Heute am **9. September** erschien und ist an alle Abnehmer versendet:

## Inhalt:

Der Marschall Drouet Graf d'Erton. — Unser Wochenbericht. — Die Vermählung des Erbgroßherzogs von Mecklenburg-Strelitz mit der Prinzessin Auguste von Cambridge. — Die Armuth und der Communismus. (Schluß.) — Die Explosion auf dem Camperdown. —

Madame Pauline Viardot-Garcia in Leipzig. — Caroline Pichler, geb. von Greiner. — Das Ceremoniell bei der Vermählung des Erbherzogs von Mecklenburg-Strelitz und die Hoffeste in London. — Ein Reifemärchen. (Fortf.) — Anzeigen. — Rodenbericht. — Aderweite Auflösung der Schachaufgabe Nr. 1.

## Illustrationen:

Portrait des Marschall Drouet Graf d'Erton. — Die Einsegnung, der Braut-

Jeden **Sonabend** erscheint eine Nummer von 16 (3spaltigen) Foliosseiten mit circa 25 Illustrationen.

Inserate pro Zeile einer Foliospalte 2 1/2 Ngr.

Bestellungen auf die Illustrierte Zeitung werden in allen Buch- und Kunsthandlungen so wie Zeitungs-Expeditionen angenommen.

Leipzig: Expedition der Illustrierten Zeitung.

(J. J. Weber.)

## Grosse Wein-Auction.

Mittwoch den 13. September, Vormittags von 9—12 Uhr, sollen folgende aus einem Nachlasse herrührende **feine Weine** im Keller des sonst Herrn Hofrath Kees, jetzt Hrn. Kaufmann Sellier zugehörigen Hauses am Petersthore, Schlossgasse Nr. 15, in ganzen und halben Eimern, so wie auch in Flaschen, an den Meistbietenden gegen baare Zahlung in Cour. öffentlich versteigert werden, als:

- 16 Eimer ff. Medoc Lamarque,
- 16 - - - - - Château Haut-Brion,
- 9 - - - - - Petit Burgunder,
- 16 - - - - - Hochheimer 1834,
- 16 - - - - - Markebronner 1834,
- 8 - - - - - Leistenwein 1834,
- 6 - - - - - Dry Madeira,

220 Bout. Dry Madeira,  
50 - - - - - Portwein.

Proben können Tags vorher und am Tage der Auction vom Fasse im Keller entnommen werden. Adv. **Steche**, req. Notar.

## Subhastations-Anzeige.

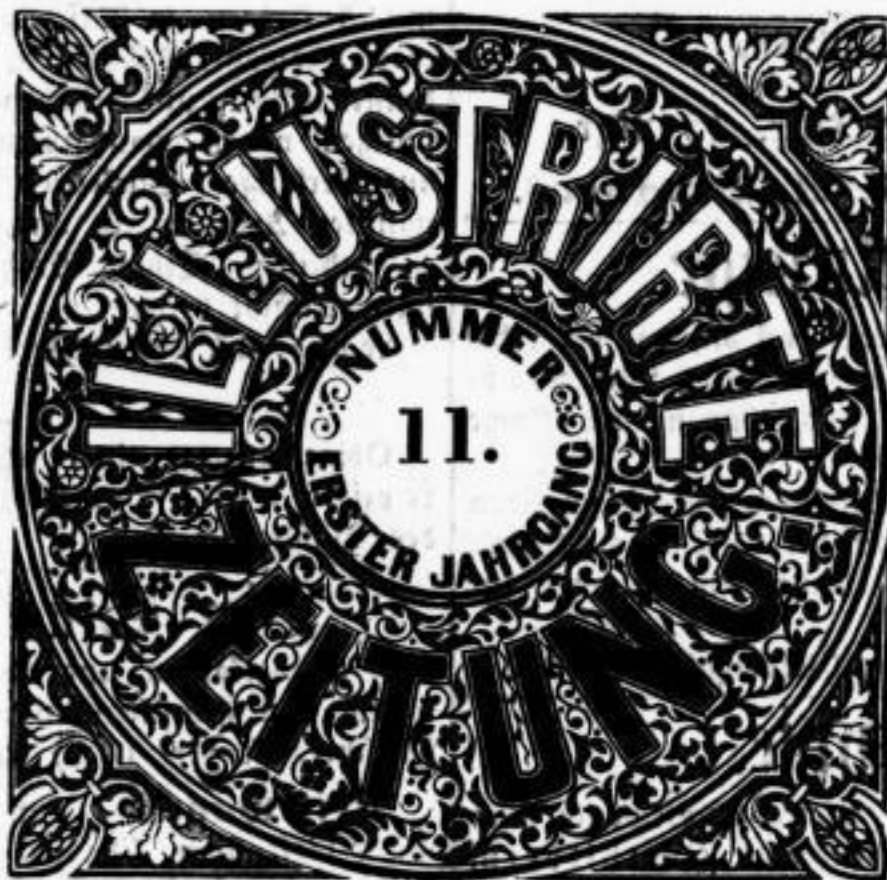
Das unter Nr. 8/618 auf der Universitätsstraße alhier gelegene Grundstück nebst Zubehör soll

Montags den 18. September a. c.

Vormittag 11 Uhr auf der Expedition des Unterzeichneten an den Meistbietenden notariell versteigert werden.

Die nähere Beschreibung des Grundstücks und die bei der Versteigerung gestellten Bedingungen sind bei dem Unterzeichneten einzusehen oder gegen Vergütung der Copialien abschristlich zu erhalten. Leipzig, den 31. August 1843.

D. **Gustav Haubold**



zug, die Vorstellung bei Hofe zu dem Art. „die Vermählung des Prinzen v. Mecklenburg-Strelitz mit der Prinzessin Auguste von Cambridge“, — 3 Illustrationen zu dem Art. „die Armuth und der Communismus“. — Der Camperdown. — Die Explosion auf demselben. — Eine Blume, Gedicht von Eouard Turquet, Musik von Pauline Viardot-Garcia, mit Portrait der Componistin. —

Portrait der C. Pichler. — Die Wagen der Gesandten, der Wagen der Königin, der Gesandtenhof, die höchsten Hofbeamten, der Colourhof, der Wachsaal, das Tapetenzimmer, die große Treppe, zu dem Art. „das Ceremoniell bei der Vermählung des Erbgroßherzogs v. Mecklenburg-Strelitz mit der Prinzessin Auguste von Cambridge“. — 2 Illustrationen zum Reifemärchen. — Rodenbericht mit drei Abbildungen. — Wiener Wagen.

Vierteljährlicher Pränumerationspreis für 13 Nummern 1 2/3 Thlr. = 2 1/2 Fl. Conv. Mze = 3 Fl. Rhein.

Einzelne Nummern 5 Ngr. = 15 Kr. C. M. = 18 Kr. Rhein.



**Gras = Verpachtung.**

Das Gras auf einer ganz in der Nähe der Magdeburg-Leipziger Eisenbahnstation gelegenen Wiese von ca. 4 Aekern wird zu verpachten gesucht. Nähere Auskunft wird in der Güter-Expedition auf obigem Bahnhöfe erteilt.

**AUCTION** Morgen früh 10 Uhr Cigarren.

In meinen Verlage ist erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

**Albrecht Thaer.**  
Sein Leben und Wirken als Arzt  
und Landwirth.  
Aus Thaer's Werken und literarischem  
Nachlasse dargestellt  
von **Wilhelm Körte.**  
Mit Thaer's Bildnisse.

Gr. 8. 1839. Geh. 2 Thlr. 15 Ngr.

Leipzig, den 9. September. **F. A. Brockhaus.**

**Unterrichts-Anzeige.**

Der Unterzeichnete zeigt hierdurch ergebenst an, daß der Lehrkurs laut seinem erlassenen Circulaire für dieses Winterhalbjahr seinen Anfang genommen hat, und können noch einige Schüler daran Antheil nehmen.

Man zahlt für 15 Unterrichtsbillets im Schönschreiben 22 $\frac{1}{2}$  Ngr.; im kaufmännischen Rechnen für 15 Billets 1 Thlr.; im Buchhalten für 15 Billets 2 Thlr. und im Zeichnen für 15 Billets 1 Thlr. Abonnement.

**Witb. Alex. Künzel,** Gerbergasse Nr. 58.

**Daguerreotypie.**

Bei gegenwärtigem so günstigem Wetter empfehle ich mich dem geehrten Publicum zur Aufnahme von Lichtbildern. Proben sind in den Kunsthandlungen der Herren Del Vecchio, Rocca und Fr. Kreiswimmer ausgestellt. Sitzungen finden statt täglich von Morgens 8 bis Abends 5 Uhr.

**Carl Finck,**

Lehmanns Garten neben der Barfußmühle.

**Unter Honorar-Verzicht im Mißfallen**  
fertige ich bei heiterem, wie im stürmischsten Regenwetter gleich gute **Portraits** und **Gruppen** nach Daguerre, als auch in Lithographie, schön und billig. Sitzung ist nicht im Freien, sondern im Salon am Teiche in Hrn. Legationsrath Gerhards Garten.

Lithograph **Herzberg.**

**Kaltwasser = Heilanstalt**

**St. Maria Brunn.**

Zu nächster Woche können wieder einige Patienten Aufnahme finden, was ich bezüglich der früheren Anmeldungen hiermit ergebenst anzeige.

**Dr. Salomon.**

**Ergebenste Bekanntmachung.**

Meinen hochgeehrten Kunden habe ich hiermit die Ehre pflichtschuldigst anzuzeigen, daß ich unter den heutigen Dato dem Schneidermstr. Hrn. **A. Klapproth** mein seit 15 Jahren von mir geführtes Geschäft, jedoch ohne alle Activa u. Passive

für seine alleinige Rechnung überlassen habe. Ich kann denselben als meinen erprobten Freund allen hochgeehrten in- und auswärtigen Kunden bestens empfehlen, und bitte nur noch, demselben das mir bis jetzt geschenkte Vertrauen in gleichem Maße angebeihen zu lassen.

**J. G. Dittes,** Schneidermeister zu Leipzig.

In Bezug auf Obiges mache ich ergebenst bekannt, daß ich das bisher von Hrn. **J. G. Dittes** geführte Geschäft auf meine alleinige Rechnung, also ohne alle Activa und Passiva, übernommen habe. Ich werde mich stets bestreben, das meinem geehrten Vorgänger bisher geschenkte Vertrauen in aller Hinsicht zu rechtfertigen und jedem Auftrage auf das Pünctlichste zu entsprechen bemüht sein. Mein Geschäftslocal ist das meines Hrn. Vorgängers: Katharinenstr. Nr. 2/390, u. werde ich firmiren: **A. Klapproth,** sonst **J. G. Dittes.**

**Empfehlung.**

Nachdem ich durch mehrjährige Uebung in den feinen künstlerischen Handarbeiten eine Sicherheit erlangt, welche mich hoffen läßt, den mir zu Theil werdenden Aufträgen zu genügen, erlaube ich mir die ergebenste Anzeige und Bitte zugleich, mich mit Aufträgen in Anfertigung aller bunten Stickereien zu beehren, sowohl in Tapisserey, als auch besonders in den verschiedensten Platt- und erhabenen Stickereien, und in den mannigfaltigen neuen Handarbeiten. Zugleich bin ich auch erbdig, auf Verlangen Stickereien anzufangen, so wie in all' den genannten Arbeiten, in und außer meiner Wohnung, Unterricht zu erteilen. Einige Proben von Stickereien liegen zur gefälligen Ansicht bereit.

Leipzig, am obern Park Nr. 2, parterre.

**Clara Wagner.**

Obige Anzeige einer frühern ausgezeichneten Schülerin der Leipziger Bürgerschule empfiehlt dem besondern Wohlwollen des Publicums

Professor **Dr. Lindner.**

**Vier Stück ital. Delgemälde**

sind zu verkaufen und können Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr von Kunstkennern und Käufern besichtigt werden: große Fleischergasse Nr. 1, 2. Etage.

**Adv. Ehrlich.**

**Reisewagen.** Ein vorzüglicher Reisewagen, vierstübig mit Glasfenstern, sehr geräumig und dauerhaft, ist zu verkaufen: Windmühlenstraße Nr. 14.



2 Stück Schweine, starke Käufer, sind zu verkaufen: Feiler Thor Nr. 56, Dampfmuhle gerade über, 1. Treppe.

**Chocolate** von allen Sorten, und **Cacaomasse**, von den ausgesuchtesten Bohnen bereitet, empfehlen **Gebrüder Leonhardt,** blaue Mühle Nr. 11, sonst Petersstraße Nr. 42/33.

**Neublau aus Indigo,**  
**Opodeldoc,**  
**Eau de Cologne,**  
**Räucherkerzen,**  
**Bischoffseffenz**

empfehlen zu möglichst billigen Preisen **Gebrüder Leonhardt,** blaue Mühle, sonst Petersstraße Nr. 42/33.

**Montarde de Dijon,**

das Beste von Naturell-Senf, à Büchse 5 Ngr., **Düsseldorfer Senf,** auch sehr schön, à Topf 3 $\frac{1}{2}$  Ngr., Estragon-, Chalotten- und Sardellen-Rostrich in Glasbüchsen à 6 Ngr. empfiehlt **Moriz Siegel,** Grimma'sche Straße Nr. 26/756.



**Rum, à Bout. 7½ und 10 Ngr.**  
**do. feinern, 12½ Ngr.,**  
**Jam. Rum 15. 20 Ngr.,**  
**do. do. extrafein, alter, 25. 30 Ngr.,**  
**in Eimern billiger, empfiehlt**  
**Moritz Siegel,**  
**Grimma'sche Strasse No. 26/756.**

### Bleiweiß zu Wasserfarbe.

Ein reines Bleipräparat, welches gänzlich frei von Schwefel, Spat, Gyps, Kreide zc. ist, und sich ganz besonders zur Zimmer-, wie Tapetenmalerei eignet, zu dieser Verwendung auch das Cremweiß ganz entbehrlich macht, können wir zu einem sehr billigen Preise abgeben.

Wir empfehlen ferner unser in Firniß abgeriebenes Bleiweiß, zum sofortigen Anstrich, fertigen bunten Farben und Lacke.

**Hivinus & Heinichen.**

### Blätter = Tabake,

zur Cigarrenfabrikation, empfiehlt in reichster Auswahl billigst  
**C. W. Sperling.**

### Blätter = Tabake,

zur Cigarrenfabrikation, empfiehlt in reicher Auswahl  
**Theodor Schreckenberger, Schützenstraße Nr. 27.**

Zu leihen gesucht werden gegen vorzügliche erste Hypotheken 800 und 600 Thlr. durch **D. Lehmann, Petersstr. 23.**

4000 Thlr. und 800 Thlr. suche ich gegen jedenfalls genügende hiesige, so wie 3000 Thlr. und 300 Thlr. gegen auswärtige Hypothek sofort, desgleichen 4000 Thlr. für Weihnachten dieses und 3000 Thlr. für Ostern künftigen Jahres; letztere wo möglich zu 3½ pr. C. auf ein hiesiges Grundstück, dessen neue Gebäude allein gegen 8000 Thlr. zu bauen kosten.  
**Dr. Hochmuth.**

Zu kaufen gesucht wird eine noch im Stande befindliche Drehrolle durch  
**C. F. Springer in Eutritzsch.**

### Gesucht

werden zum sofortigen Antritte einige Gehilfen und Burschen, welche gut coloriren: **Webergasse Nr. 2, 2. Etage.**

Gesucht wird den 1. October ein Gartenbursche, welcher sich auch andern häuslichen Arbeiten mit unterzieht. Das Nähere zu erfragen **Dresdner Straße Nr. 56.**

Zu sofortigem Antritte sucht einen Laufburschen  
**C. Schilde, Glockenstraße Nr. 1, 2 Treppen.**

Gesucht wird ein Bursche im Alter von 15—17 Jahren, welcher sogleich antreten kann und Zeugnisse seines Fleißes und Ehrlichkeit beibringen kann: **Ritterstraße Nr. 44/706, parterre.**

Gesucht wird ein Mädchen zum Kinderwarten, welches sogleich anziehen kann: **Hainstraße Nr. 6, im Hofe 2 Treppen.**

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen zu baldigem Antritt. Zu erfragen **Gartenstraße Nr. 4, rechts im Erdgeschoß.**

Ein erfahrenes und verständiges Mädchen zur Verrichtung der häuslichen Arbeiten u. Wartung der Kinder wird in Dienst gesucht: **Brühl Nr. 2, 3 Treppen hoch.**

Ein kleines Gewölbe oder Zimmer, 1. Etage, wird in der Reichstraße, Nicolaisstraße oder den beide Straßen verbindenden Gäßchen, von einem Chemnitzer Fabrikanten bevorstehende Messe zu miethen gesucht. Gefällige Anerbietungen bittet man pr. Adresse W. bei Herrn **C. H. Seyne** in der Tuchhalle abzugeben.

Zu miethen gesucht wird in der innern Stadt ein meßfreies, gut meublirtes Zimmer mit Alkoven, nicht über zwei Treppen hoch. Offerten bittet man im Gewölbe des Herrn **Jul. Friedr. Poble, Grimma'sche Straße Nr. 15, Fürstenhaus, neben den Colonnaden** abzugeben.

Zu miethen gesucht wird vom 1. Octbr. an ein unmeublirtes Logis, bestehend aus Stube und Kammer, in den Hauptstraßen der Stadt oder innern Vorstadt. Adressen bittet man abzugeben in der Kanzlei der Juristenfacultät, **Petersstr. Nr. 19, 1 Treppe.**

Gesucht wird für auswärts ein geschicktes Mädchen in Knopf- u. Posamentirarbeiten. Näheres bei **Rob. Stichel, Reichstraße Nr. 1.**

\* \* Ein unverheiratheter Herr sucht zu Michaelis in der Stadt oder innern Vorstadt ein freundliches und schön meublirtes Logis von Stube und Schlafcabinet, nicht über 2 Treppen. Darauf Reflectirende belieben ihre Adressen abzugeben im **Local-Comptoir für Leipzig von L. W. Fischer.**

Gesucht wird von einem jungen Herrn ein hübsch meublirtes Zimmer mit Schlafstube. Adressen unter A. Z. belieben man in der Conditorei des Herrn **Schnauser, Hainstraße,** abzugeben.

### Meßvermiethung.

Zu vermieten ist für diese und folgende Messen eine große Stube nebst Alkoven: **Brühl Nr. 2/356, 2. Etage.**

### Vermiethung.

Kreuzstraße Nr. 152 sind auf Michaelis 2 Parterrelogis von 2 Stuben mit allem Zubehör und Garten zu beziehen. Das Nähere ist zu erfragen **Antonstraße Nr. 13, 2 Treppen hoch links.**

**Vermiethung.** Eine auf der Windmühlenstraße zunächst dem Königsplatz gelegene Familienwohnung in der 1. Etage, bestehend aus 7 Stuben vorn heraus nebst 3 Hinterstuben und allem andern Zubehör, ist von Weihnachten oder Ostern an zu vermieten; auch kann auf Verlangen in demselben Grundstück eine Gartenabtheilung mit überlassen werden.  
**Dr. Friederici senior.**

**Vermiethung.** Eine Niederlage in einem hellen Hofe in der Nähe des Marktes ist zu Michaelis zu vermieten. Das Nähere **Hainstraße Nr. 28/201, erste Etage.**

**Vermiethung.** Eine sehr freundliche 2. Etage, mittlerer Größe, in der Petersstraße nahe am Markte gelegen, ist eines getretener Umstände wegen zu Michaelis zu vermieten. Das Nähere beim Besitzer, **Hainstraße Nr. 28/201, 1. Etage.**

Zu vermieten ist eine Stube an eine einzelne solide Person: **Reichels Garten, Colonnaden Nr. 8.**

Zu vermieten sind von Michaelis an ein großer Keller, ein Familienlogis, 4 Treppen hoch, und die Wollböden im **Auerbach'schen Hause Nr. 17/424, Brühl- und Reichsstraßen: Ecke.**

Zu vermieten ist für diese Messe oder aufs ganze Jahr eine große meublirte Stube mit Alkoven: **Neukirchhof Nr. 11, 2 Treppen vorn heraus.**

Zu vermieten ist für Michaelis oder Weihnachten d. J. ganz oder theilweise, ein Familienlogis in schöner Lage am Markte hier. Nachweisung wird ertheilt **Reichsstraße Nr. 8, 2. Etage.**

Zu vermieten ist noch billig ein schönes Logis mit 3 Stuben und allem Zubehör: **Antonstr. Nr. 3, Hof 1 Treppe.**

Zu vermieten und zu Michaelis zu beziehen ist ein Logis von 2 Stuben, 2 Kammern nebst Zubehör; auch kann ein Gärtchen dazu abgelassen werden: **Reichels Garten, Moritzstraße Nr. 12.**



Eine ganz freundliche, gut meublirte Stube nebst Schlafkammer, erste Etage, mit Aussicht auf die Promenade, ist zum 1. October an einen stillen, ordnungsliebenden Herrn zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei dem Hausmann **U. brecht** in Kochs Hofe.

Von Michaelis an steht auf der Dresdner Straße Nr. 56 die 3. Etage zu vermieten, bestehend aus zwei Stuben nebst Zubehör, desgleichen ein kleines Logis im Hofe. Das Nähere beim Eigentümer Herrn **Ledig**.

Ein schöner, großer **Keller** in geräumigem Hofe ist sofort billig zu vermieten durch den Besitzer des Hauses Nr. 34, Ritterstraße.

In Buschens Hause, am Peterskirchhofe Nr. 5, ist die zweite Etage, bestehend in 2 Stuben, 1 Stubenkammer, Alkoven, Küche und Holzraum von Michaelis d. an zu vermieten. Das Nähere bei

Adv. **Lüders**, Brühl, Hufeisen.

## Anzeige.

Das von mir angekündigte Feuerwerk wird künftigen Dienstag den 12. September abgebrannt werden.

**F. Seidemann**, Kunstfeuerwerker.

### Theater in Taucha.

Heute Sonntag den 10. Septbr.: **Das Käthchen von Heilbronn**, Schauspiel. Die Direction.

## Gasthaus = Empfehlung.

Durch Eröffnung einer neuen Treppe zur Brühl'schen Terrasse ist mein Hôtel de Luxembourg in unmittelbare Berührung mit der besuchtesten Promenade gekommen. Indem ich diese neue Annehmlichkeit ergebenst anzeige, bitte ich unter Versicherung der billigsten Bedienung um geneigte Beachtung.

Dresden, d. 1 Sept. 1843. **W. Schmidt.**

### Heute Concert

## im großen Kuchengarten,

in welchem die Ouverturen zu Don Juan und zur Stimme von Portici, Potpourri aus Esar und Zimmermann, Finale aus Adele de Foix und Arie aus Hans Heiling, mit zum Vortrag kommen.

Das Stadtmusikchor.

Zu dem heute in Thecla stattfindenden zweiten diesjährigen **Sommerversnügen** der Gesellschaft „**Ver-einigung**“ stehen Personenwagen Nachmittags um 2, 3, 4 und 5 Uhr am Baageplage bereit.

## Erntefest

auf dem Leipziger Feldschlößchen, wobei **Apfel- und Pflaumenkuchen mit Sahnguß** und eine reiche Auswahl **Kaffee-kuchen**, worunter der so beliebte **Kartoffelkuchen mit Zimetguß**. **Biere** sind alle gut. **Von 3 Uhr Concert und Tanz.**

## Erntefest in Connewitz.

Heute Sonntag starkbesetzte Tanzmusik im Gasthose im schön decorirten Saale.

Anfang 3 Uhr. Das Musikchor von **L. Friedel.**

## Erntefest im Belvedere.

Heute Sonntag den 10. September **Erntefest im Leipziger Waldschlößchen**, wobei **starkbesetzte Concert- und Tanzmusik** stattfindet. Es ladet hierzu ergebenst ein das Musikchor von **J. G. Hauschild.**

## Wachern.

Heute Orts-Erntefest mit Tanzmusik.

## Einladung.

Heute Sonntag als den 10. Sept. halten wir unser Erntefest, wozu wir alle Freunde des geselligen Vergnügens ganz ergebenst einladen. Connewitz, den 9. Sept. 1843.

**J. G. Diehschold. G. Flister.**

### Zum Erntefest im Koblgarten

erlaubt sich mit mehreren Sorten Kuchen, Lüsschenaer und Altenburger Bier ergebenst aufzuwarten

**Einhorn**, 3 Mohren.

## Heute Concert im Schweizerhäuschen.

### \* Leipziger Salon. \*

Sonntag u. Montag Concert u. Tanzmusik. Bei Letzterem werden mehre neue Wiener und Prager Tänze zur Aufführung kommen. Anfang 3 Uhr.

**Julius Kopitzsch.**

## Siegels Salons.

Heute Sonntag starkbesetzte Concert- und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr. Das Musikchor.

## Petersschiessgraben.

Heute Sonntag Tanzmusik.

Heute Sonntag zum Erntefeste **Tanzmusik in der Oberschenke zu Gohlis.**

## Tannerts Salons.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

## Stöttter's.

Heute Sonntag Concert, wobei **Pflaumenkuchen mit saurer Sahne**, **Apfel-, Kirsch-** und mehre **Kaffee-kuchen**, **Beefsteak**, **Eierkuchen** und **Hasenbraten**.

**Schulze.**

Von früh 6 Uhr an frisches Gebäck.

## Wiener Saal.

Heute Sonntag den 10. September findet von Nachmittag 3 Uhr an **starkbesetzte Concert- und Tanzmusik** in obengenanntem Locale statt, wozu ich hierdurch ganz ergebenst einlade.

**Julius Kopitzsch.**

## Großes Kuchenfest.

Durch die zahlreichen Besuche, deren ich mich immer zu erfreuen Gelegenheit hatte, finde ich mich veranlaßt, für heute Sonntag ein **Kuchenfest** zu veranstalten, wobei ich außer mehren Sorten **Obst- und Kaffee-kuchen** in Portionen, namentlich auf den beliebten **Pflaumenkuchen mit Sahnguß** aufmerksam mache. Unter einer Auswahl guter warmer und kalter Getränke empfehle ich noch besonders ein feines Glas **Altenburger Lagerbier**, frisch vom Fasse, und bitte auch diesmal um einen recht zahlreichen Besuch, wogegen ich für prompte u. billige Bedienung ganz besonders zu sorgen bemüht sein werde.

Witwe **Mierisch** in Schönefeld.



## Das große Bierfest,

welches ich am St. Egidienstage veranstaltet hatte, fand so außerordentlichen Beifall, daß ich wirklich undankbar sein müßte, wenn ich nicht den Eingang einer ganz vorzüglichen Bierfendung zu einer Wiederholung des Festes benutzte, die ich mit unserm Erntefeste verbinden will. Dasselbe wird **Sonntags den 10. September** gefeiert, beginnt um 3 Uhr Nachmittags bei vollstimmigem Gartenconcert, und bleibt in seinen Einrichtungen ungeändert, d. h. Entree für Herren bei Empfang einer Marke 2 1/2 Ngr. (Damen frei), warmes Essen nach einer reichen Speisekarte, à Portion 5 Ngr. u. allein die Gewinne sind diesmal noch glänzender dotirt, indem der erste

### Ein Faß Bockbier von 50 Töpfchen,

der zweite 24 Töpfchen, und so weitere zu 12, 6, 2, 1 Töpfchen credenzen lassen. Das Büffet wird auch diesmal im Garten aufgeschlagen, und für beste und schnelle Bedienung gesorgt werden.

**Thonberg.**

**S. Werthmann.**

### Eisenbahnschlößchen.

Zum Schlachtfest lade ich Montag den 11. Septbr. ein geehrtes Publicum ganz ergebenst ein und wobei Abends bei brillanter Beleuchtung auch ein solides Tänzchen stattfinden wird. Um gütigen Besuch bittet **L. F. Bauer**, Mittelstraße.

## Großer Kuchengarten.

Zu dem heutigen Concerte Obst- und Kaffeekuchen und meine gewöhnlichen Biere auffallend fein. Um zahlreichen Besuch bittet **Heinrich Burckhardt.**

### Grüne Schenke.

Morgen Montag zum **Tauchaer Jahrmart** starkbesetzte **Concert** u. **Tanzmusik**. Anfang 3 Uhr.  
Das Musikchor von **L. Friedel.**

### Oberschenke zu Guttrichsch.

Heute Sonntag ladet zu verschiedenen Obst- und Kaffeekuchen und zu guter Gose ergebenst ein **Schönberg.**

### Schleußig.

Heute den 10. September Concert, wozu ergebenst einladet **G. Serber.**

### Walters Kaffeehaus zu Lindenau.

Heute Sonntag ladet zu Obst- und Kaffeekuchen, so wie zu **Gose** und verschiedenen Sorten Lagerbier ergebenst ein **Der Wirtb daselbst.**

Morgen Montag, zum Tauchaer Jahrmart, zu frischer Wurst und Wurstsuppe und andern Speisen und guten Getränken, vorzüglich Lüsschenaer Märzbier. Um zahlreichen Besuch bittet **J. G. Humpsh,**  
Kaffeehaus zur grünen Schenke.

### Knabe's Kaffeegarten.

Heute Sonntag mehre Sorten Obst- und Kaffeekuchen in Portionen. Morgen Montag von 4 Uhr an starkbesetztes Gartenconcert, nach Beendigung desselben auf mehrseitigen Wunsch ein solides Tänzchen; hierzu ladet ein hochgeehrtes Publicum ergebenst ein **Fr. Knabe.**

Einladung. Heute zum Erntefest starkbesetzte Tanzmusik, wozu verschiedene Kuchen. Um zahlreichen Besuch bittet **J. G. Humpsh,** Kaffeehaus z. gr. Schenke.

Dresdner Giebkuchen, Apfel- und Pflaumenkuchen mit und ohne Sahnenguß, so wie Schlesinger Zuckerzwieback ist täglich frisch zu haben bei **Aug. Geisler,**  
Bäckermeister, neben der neuen Post.

Sonntag früh 10 Uhr Speck- und Zwiebelkuchen.

**J. A. Lange,** Windmühlenstraße Nr. 46.

Morgen Montag, wie gewöhnlich, Speck-, Kartoffel- und Pflaumenkuchen, die Portion 2 Ngr., und echt Lüsschenaer vom Fasse: Thonbergstraßenhäuser Nr. 17/21. **Schuster.**

Morgen den 11. ladet zum Schlachtfest und zu Obst- und andern Kuchen ergebenst ein **F. Höncke** z. gold. Lämmchen.

Morgen den 11. September ladet zum Schlachtfest, polnischen Karpfen und Hasenbraten ein **Liebner** im Laubchen.

Heute Wurstsuppe und frische Wurst bei **F. G. Dieze,** lange Straße Nr. 17.

Mit ganz feinem Lagerbier empfiehlt sich vorstehenden Jahrmart **J. G. Lange** in Taucha.

Morgen kehrt bei mir auch ein,  
Gewiß es wird Euch nicht gereu'n,  
Denn geschlachtet wird ein großes Schwein,  
Zu essen Mancherlei da sein.  
Die Biere sind ganz extra fein,  
Ihr werdet mir willkommen sein.  
Mein Raum nimmt 1000 Gäste ein,  
Drum kommt, Ihr werd't Euch alle freu'n.

**Gerhardt** im Alaziengarten.

Heute großes Stollen- und Erntefest bei **Gerhardt** im Alaziengarten.

Heute Sonntag Pflaumenkuchen mit Sahnenguß, so wie mehre andere Sorten. **J. C. Weniger,** Walterscher Platz.

Montag Abend 6 Uhr ladet zu Kartoffel- und Obstkuchen ergebenst ein **Diemecke,** Thonbergstraßenh. Nr. 1.

Heute starkbesetzte Tanzmusik in der Oberschenke in Neudnitz. **Sahnemann.**

Verloren wurde letzte Mittwoch Abend ein kleiner goldner Ohrring und ist gegen Belohnung abzugeben: Ritterstraße Nr. 38, 2 Treppen links.

Verloren wurde von den Putzmacherbuden durch Ackerleins Hof von einem Dienstmädchen ein Kragen. Der ehrliche Finder erhält eine Belohnung kleine Fleischberg, 13, 1 Tr.

Verloren wurde Sonntag den 3. September vom Waldschlößchen oder der Oberschenke zu Gohlis bis an die Wasserkunst eine Busennadel. Der Finder wird gebeten, selbige gegen eine gute Belohnung Wasserkunst 13, bei **Wünsch** abzug.

Verloren wurde eine goldene Tuchnadel mit Knopf von Granaten, auf der Grimma'schen Straße in der Nähe des Naschmarktes. Gegen eine angemessene Belohnung abzuliefern Place de repos Nr. 3.

Verloren wurde am 8. d. M. eine Tasche mit 2 Schließeln und 1 1/2 Thaler Cour. Da der Verlust ein armes Dienstmädchen betrifft, so wird der Finder herzlich gebeten, obiges gegen angemessene Belohnung kl. Windmühlengasse Nr. 4, 2 Treppen, abzugeben.



In Herrn Poppe's Schenkwirtschaft auf der Burgstraße hat Jemand am vorigen Freitage Abends einen fremden Filz hat an sich genommen und dafür seinen seidnen Hut zurückgelassen. Der Eigenthümer des letzteren wird aufgefordert, seinen Hut bei Herrn Poppe in Empfang zu nehmen.

Zugelaufen ist am 6. d. M. ein Wachtelhund mit der Nr. 1223. Abzuholen Pleißengasse Nr. 5, 2 Treppen.

+ Prophezeiung. Du wirst bald glücklich werden! recht glücklich!! junger Liebe rosiges Roth wird bald die bräutlichen Wangen färben, während die Deines unglücklichen Freundes das Entsetzen bleichen wird. Du wirst treulos werden, ohne Eide zu verletzen, und den Bekannten und Verstoßenen unglücklicher machen, als Du ahnst. Du wirst ein reelles Glück erfassen, aber — nicht mehr von Liebe sprechen dürfen! —

Ist es durch Schriften nicht genug? Daß ich Dich lieber ist Dir bewußt.

Die heute Morgen erfolgte glückliche Entbindung seiner lieben Frau, **Henriette**, geb. **Träger**, von einem gesunden und

munteren Knaben zeigt theilnehmenden Verwandten u. Freunden hiermit ergebenst an  
**Fried. Koblmann.**  
Leipzig, den 9. September 1843.

Gestern Abend um 1/4 auf 10 Uhr entschlief sanft nach langen Leiden unser freundlicher **Ernst**, in einem Alter von 16 Monaten, was wir hiermit Verwandten und Freunden anzeigen. Leipzig, den 9. Septbr. 1843.

**Ernst Seiberlich,**  
**Emilie Seiberlich**, geb. **Sering.**

Nachruf an unsere zu früh vollendete Freundin  
**Pauline Franke.**

Du, ach Du, nach kurzem Lauf hienieden,  
Im Lebenslenze schon von uns geschieden,  
Ruh' sanft Du Theure in des Grabes Schoos!

Dir folget unser herber Schmerz und Sehnen,  
Nur wir noch weinen hier im Thal der Thränen:  
Du hast gesiegt, Dir fiel das beste Loos!

**W. F. S.**

## Ginpassirte Fremde.

Se. Majestät der König von Sachsen nebst Gefolge, von Halberstadt, im großen Blumenberge.

Andrés, Regoc. v. Toulouse, Hotel de Saxe.  
Arndt, D., v. Steelig, Hotel de Baviere.  
Bodemer, Mad., v. Großenhain, und  
Walthe Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.  
v. Bodenhausen, Frau, v. Dessau, und  
Berlin, Part. v. Schwerin, Hotel de Bav.  
Baumgarten, Sup. v. Lichtenberg, P. de Pol.  
Bäsche, Kfm. v. Iserlohn, und  
Bardorf, Kfm. v. Berlin, gold. Kranich.  
v. Birkenhain, Rent. v. Kopenhagen, und  
v. Brandt, Gutsbes. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
v. d. Beck, Rittergutsbes. v. Dalwitz, und  
Butrian, Kfm. v. Bergen, Hotel de Saxe.  
Beste, Kfm. v. Berlin, und  
Bach, Part. v. Mitau, Hotel de Baviere.  
v. Bredow, Rittergutsbes. v. Hamburg, und  
Buchold, Part. v. Bremen, Stadt Hamburg.  
Beder, D., v. Chemnitz, Rheinischer Hof.  
v. Busse, Frau, v. Glas, Münchner Hof.  
Berg, Kfm. v. Berlin, Stadt Mailand.  
Charlobinsky, Part. v. Warschau, St. London.  
v. Czartorinsky, Fürst, v. Berlin, P. de Bav.  
Casselt, Kfm. v. Breslau, Stadt Hamburg.  
Coorckerev, Rent. v. Birmingham, P. de Saxe.  
Chlumetzky, Kfm. v. Prag, Hotel de Baviere.  
Degenkolb, Commerzienrath, v. Eilenburg, u.  
Dellmann, Kfm. v. Eilenburg, Hotel de Bav.  
Denner, Fabr. v. Hamburg, schw. Kreuz.  
Dieß, Act. v. Mannheim, Stadt Hamburg.  
Daubeck, Prießter v. Laus. Stadt Frankfurt.  
Diemar, Kfm. v. Berlin, Rheinischer Hof.  
Döhler, Kfm. v. Altenburg, Münchner Hof.  
Ehlerd, Pastor v. Berlin, blaues Ros.  
Eichel, Amtm. v. Rügen, Münchner Hof.  
Epstein, Part. v. Breslau, Hotel de Baviere.  
v. Engel, Oberlieuten., v. Dresden, großer  
Blumenberg.  
Fritsche, Part. v. Steinach, Stadt London.  
Feilden, Rent. v. London, Stadt Rom.  
v. Frensig, Legat.-Rath, v. Gotha, P. de Bav.  
Friedrich, D., v. Straßburg, und  
Fünke, Kfm. v. Lyon, Stadt Hamburg.  
Friedheim, Kfm. v. Götzen, Hotel de Pol.  
Göricke, Prof., v. Halle, Hotel garni.  
v. Güttenstube, Colleg.-Assessor, v. Dresden,  
Hotel de Pologne.  
Gerefoht, Part. v. Bremen, Hotel de Russie.  
v. d. Gröben, Reg.-Rath, v. Berlin, St. Rom.  
Guillot, Negoc., v. Paris, und  
Günice, Kfm. v. Stettin, Hotel de Saxe.  
v. Gould, Rent. v. London, und  
Gropius, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
v. Geradovsky, Major, v. Warschau, Stadt  
Wien.  
Guhn, Pastor v. Reval, Hotel de Saxe.  
Promada, Mad., v. Ittau, Stadt London.  
v. Hufrecht, Generallicut., v. Petersburg, u.  
Heidrich, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.  
Hamagedy, Prof. v. Böhm-Keippa, St. Frankf.  
Henn, Kfm. v. Chemnitz, Palmbaum.  
Holleuffer, Reg.-Rath, v. Magdeburg, und  
Hirschfeld, Kfm. v. Berlin, Hotel de Bav.  
Hänich, Kräul., v. Zerbst, Stadt Riesa.  
Hering, Kunstldr. v. London, und  
v. Häbler, Gräfin, v. Berlin, Hotel de Bav.  
Halkes, Reg.-Ass. v. Mainz, Hotel de Pol.  
Hard, Kfm. v. Mainz, Stadt Hamburg.  
v. Hertefeld, Gutsbes. v. Liebenberg, Rh. Hof.  
Junghans, Amtm. v. Lübeck, St. Hamburg.  
Jntede, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
v. Julius, Frau, v. Baden, Hotel de Saxe.  
v. Kurgwig, Kräul., v. Baden, und  
v. Klippstein, Gutsbes. v. Berlin, P. de Saxe.  
v. Kljau, Rittergutsbes. v. Altenburg, großer  
Blumenberg.  
Kuhne, Kfm. v. Magdeburg, Stadt Rom.  
Kummer, Kfm. v. Grödel, und  
Kaczounoff, Postdr., v. Kalisch, Stadt Wien.  
Köhler, Schausp. v. Mecklenburg-Schwerin, u.  
Kräger, Obercondnet. v. Celle, Hotel de Bav.  
v. Leipziger, Landrath, v. Bitterfeld, und  
v. Kosuetsky, Part. v. Posen und  
v. Kresentlow, Graf, v. Kiel, Hotel de Bav.  
v. Keiserling, Graf, v. Königsberg, P. de Bav.  
Kriebitsch, Beamter v. Herrnhut, St. Hamb.  
Kraforst, Kfm. v. Köln, Hotel de Pologne.  
Kluge, D., v. Frankenberg, und  
Karbe, Amtsrath, v. Blankenberg, Rh. Hof.  
Kato, Chem. v. Rochburg, Stadt Dresden.  
Kilian, Pastor v. Goldzig, blaues Ros.  
Kuhn, Kfm. v. Wien, goldner Kranich.  
Kistemann, Kfm. v. Magdeburg, Palmbaum.  
Löwe, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Meroni, Mad., v. Berlin, Hotel de Baviere.  
Mahr, Kfm. v. Raumburg, Hotel de Pologne.  
Morchel, Kfm. v. Bennshausen, gold. Kranich.  
Möhler, Justizminister v. Berlin, St. Rom.  
Montgomery, Lord, v. London, Hotel de Saxe.  
v. Montassé, Capit. v. London, Stadt Rom.  
Meurer, Pastor v. Cöllenberg, blaues Ros. P.  
May, Kfm. v. Frankfurt a/M., St. Hamburg.  
Moghorn, D., v. Brüssel, Hotel de Pologne.  
Naumann, Kfm. v. Dresden, Rhein. Hof.  
Nicolas, Kfm. v. Berlin, Stadt London.  
Neulling, Geh.-Rath, v. Berlin, Stadt Rom.  
Nonweiler, Kfm. v. Mainz, Hotel de Bav.  
Nelrichs, Gen.-Consul. v. Bremen, g. Blumb.  
Ostronzyky, Rent. v. Krakau, Hotel de Baviere.  
Dehne, Kfm. v. Grünhainichen, Rhein. Hof.  
du Pleffis, Lieut., v. Luxemburg, P. de Saxe.  
Peel, Rent. v. London, und  
Pogge, Gutsbes. v. Biersdorf, Hotel de Bav.  
Pasche, Kfm. v. Glauchau, Hotel garni.  
Pawlowsky, Lieut., v. Torgau, Stadt Wien.  
Pelsler, Mad., v. Berlin, und  
Pestalozzi, Part. v. Zürich, Hotel de Baviere.  
Pled, Kfm. v. Landsberg a/W., Hotel de Pol.  
v. Polenz, Geh. Finanzrath, v. Dresden, St.  
Rom.  
Nottingham, Part. v. Liverpool, St. Rom.  
Ruld, Mühlendef. v. Braunschweig, St. Rom.  
Robolsky, Part. v. Magdeburg, Palmbaum.  
v. Rosen, Baron, v. Riga, Hotel de Baviere.  
Runde, Com.-Rath, D., v. Dresden, Mün. Hof.  
Reinhardt, Rittergutsb. v. Großenhain, St. Dresd.  
Schmieder, Part. v. Jena, Hotel de Baviere.  
v. Sanden, Baron, v. Königsberg, und  
Schön, Kfm. v. Berlin, Hotel de Baviere.  
v. Schulz, Rittmstr., v. Hermsdorf, und  
Schmalz, Kfm. v. Erfurt, Stadt Rom.  
Schradet, Kfm. v. Braunschweig, Palmbaum.  
v. Sulhanoff, Kräul., v. Reval, und  
Schwabe, Kfm. v. Berlin, Hotel de Saxe.  
Schlobsch, Baumstr., v. Schleuditz, schw. Kreuz.  
Schmidt, Landbaumstr. v. Dschag, St. Berlin.  
Schneider, Adv. v. Braunschweig, Palmbaum.  
Sohrt, Part. v. Hamburg, und  
Schiefel, Part. v. Wien, Hotel de Baviere.  
Schwarz, Reg.-Rath, v. Rudolstadt, P. de Pol.  
Trautmann, D., v. Dresden, Hotel de Pol.  
Tanger, Lehrer v. Koben, Stadt London.  
v. Teubert, Part. v. Warschau, St. Frankfurt.  
Teichmann, Rittergutsb. v. Reinhardt, Rh. Hof.  
Wentorp, Gutsb. v. Schentenberg, Rh. Hof.  
v. Wedefind, Scheimer-Forstroth, von Weimar,  
Münchner Hof.  
v. Wilde, Rittergutsbes. v. Droitzsch, und  
Weber, Geh.-Rath, v. Breslau, deut. Haus.  
Weichold, Rittergutsbes. v. Altenburg, Stadt  
Dresden.  
v. Wach, Major, v. Berlin, Stadt Rom.  
Wenzl, Kfm. v. Spandau, Stadt London.  
Wernicke, Kfm. v. Magdeburg, schw. Kreuz.  
Wesendonk, Kfm. v. Wien, und  
v. Weick, Amtshptm., v. Dresden, P. de Bav.  
Wielmeyer, Amtsass., v. Dresden, und  
Walliser, Schausp. v. Mecklenburg-Schwerin,  
Hotel de Baviere.  
Wilsroth, Pred. v. Neuruppin, St. Riesa.  
Zittich, Amtm. v. Wolmirstadt, Stadt Rom.  
v. Zimpen, Major, v. Dresden, Palmbaum.  
Zörn, Kfm. v. Hildesheim, Stadt Riesa.  
Zöllner, Förster v. Wildenthal, Hotel de Bav.  
Zreiner, Oberamt. v. Sobitz, Münchner Hof.

Redaction, Druck und Verlag von **C. Volz.**

Tag,  
Rech  
wurd  
alljäh  
mand  
Sinn  
leben  
Jeder  
Alle,  
beruf  
kenlo  
des  
gebra  
Z  
jelner  
Zeit  
veror  
mahl  
St o  
Stro

nele